

1. Record Nr.	UNINA9910814528703321
Titolo	Die Kestoi des Julius Africanus und ihre Uberlieferung // herausgegeben von Martin Wallraff und Laura Mecella
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; New York, : Walter de Gruyter, c2009
ISBN	1-282-71484-8 9786612714849 3-11-021959-X
Descrizione fisica	1 online resource (404 p.)
Collana	Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur ; ; Bd. 165
Altri autori (Persone)	WallraffMartin MecellaLaura <1979->
Disciplina	270
Soggetti	Greek literature, Hellenistic - History and criticism Byzantine literature - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Based on papers presented at an international workshop held in June, 2008, at Landgut Castelen, near Basel, Switzerland.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	The Cesti and sophistic culture in the Severan Age / William Adler -- Magie, Pseudo-Technik und Paratechnik : Technik und Wissenschaft in den Kestoi des Julius Africanus / Burkhardt Meissner -- Julius Africanus und seine Tatigkeiten im 18. Kestos (P.Oxy. 412 col. II) / Jurgen Hammerstaedt -- Byzantine collections of late antique authors : some remarks on the Excerpta historica Constantiniana / Umberto Roberto -- Die Uberlieferung der Kestoi des Julius Africanus in den byzantinischen Textsammlungen zur Militartechnik / Laura Mecella -- Die griechische landwirtschaftliche Literatur in arabischer Uberlieferung am Beispiel des Anatolius / Carlo Scardino -- Julius Africanus in the Constantinian Geoponica / Robert H. Rodgers -- Une source peut en cacher une autre : Africanus et les recettes des Geoponiques relatives a l'huile d'olive (IX, 21-27) / Christophe Guignard -- Sources et constitution des Geoponiques a la lumiere des versions orientales d'Anatolius de Beryte et de Cassianus Bassus / Christophe Guignard -- Julius Africanus and the horse doctors / Anne McCabe.
Sommario/riassunto	Der Christ Julius Africanus hat in der ersten Hälfte des dritten Jahrhunderts unter dem Titel "Kestoi" (Stickereien) ein Werk der

Universalgelehrsamkeit verfasst, in dem er scheinbar disparate Wissensgebiete behandelt: von der Magie zur Militärtechnik, von der Veterinärmedizin zur Dichtkunst, von der Landwirtschaft bis zur Lehre von Maßen und Gewichten. Dieses Werk wurde von den Gelehrten lange mit spitzen Fingern angefasst: es passt nicht gut in die Kategorien moderner Literatur und erst recht nicht in die Vorstellungen vom antiken Christentum. Tatsächlich ist in den erhaltenen Teilen der "Kestoi" vom christlichen Glauben des Verfassers keine Spur zu finden. Außerdem sind Editionsfrage und Textüberlieferung sehr komplex. Im vorliegenden Band wird zum ersten Mal eine umfassende Analyse der verschiedenen Aspekte vorgelegt. Das Werk erweist sich als wichtiger Zeuge der neuen Kultur des Wissens unter den Severern und in der zweiten Sophistik.
